

LUFA Nord-West
Institut für Futtermittel
Jägerstraße 23-27
26121 Oldenburg

- **Ansprechpartnerin**
Maïke Fritz
- **Ihr Zeichen**
- **Telefon**
0441 / 801-847
- **E-Mail**
maïke.fritz@lufa-nord-west.de
- **Datum**
22.09.2016

Untersuchung von wirtschaftseigenen Futtermitteln bei der LUFA Nord-West

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Untersuchungssaison 2016/2017 haben wir unser Angebot für Sie wieder aktualisiert und weiter verbessert.

1. Der Silagewettbewerb

Der beliebte Silagewettbewerb (SWB) der LWK Niedersachsen findet auch in diesem Jahr wieder statt. An dem Wettbewerb teilnehmen können Sie, wie auch in den letzten Jahren, mit der Einsendung von Grassilagen und Maïssilagen aus der aktuellen Saison. Dabei wird das Energiepaket, sowie bei der Grassilage zusätzlich die Gärqualität und bei der Maïssilage zusätzlich die Pilzkeimzahl untersucht. Für eine bessere Auswertung der Ergebnisse bitten wir alle Einsender, die Angaben zu den Silagen auf dem Auftragsvordruck vollständig auszufüllen. Dazu gehört neben dem Schnittzeitpunkt und dem Einsatz von Siliermitteln auch die vollständige Adresse des Landwirts. Letztere können Sie als Zweitschrift oder in der Betreffzeile mit eintragen. Die Adresse des Landwirts ist wichtig, damit er als eventueller Sieger zum Grünlandtag eingeladen werden kann. Zudem erlaubt die Angabe auch eine regionale Auswertung. Zur Teilnahme am SWB können Gras- bzw. Maïssilagen der diesjährigen Ernte **bis zum 30. November 2016** an die LUFA Nord-West geschickt werden. Die besten Silagen in Niedersachsen werden auf dem Grünlandtag (08. und 09. Februar 2017) prämiert. Die Gewinner erwarten attraktive Preise.

ACHTUNG: Seitens der LUFA Nord-West können wir Ihre Teilnahmebekundung am Silagewettbewerb bei uns nur erkennen, wenn Sie entweder den speziellen Auftragszettel verwenden oder auf unseren allgemeinen Untersuchungsauftragsbögen den Silagewettbewerb bewusst ankreuzen.

2. **Neue Analyse- und Bewertungsverfahren**

Auch dieses Jahr bieten wir neue Analyse- und Bewertungsverfahren für Futtermittel an. Für eine bessere Einschätzung des Proteingehalts und der Proteinverfügbarkeit für den Wiederkäuer führen wir die Rohproteinfraktionierung nach dem „*cornell net carbohydrate and protein system*“ durch. Dabei wird das Protein in die Fraktionen A (NPN-Verbindung), B1, B2, B3 und C (Reinprotein mit unterschiedlicher Verfügbarkeit) unterteilt. Die Fraktionen B1 bis B3 sind schnell bis langsam abbaubar und Fraktion C unverdaulich. Je nach Passagerate und Verweildauer im Pansen können die Fraktionen B2 und B3 dem Wiederkäuer direkt im Dünndarm zur Verfügung stehen. Aus den ermittelten Fraktionen wird dann der UDP-Wert berechnet, der den Gehalt an Protein angibt, das unverdaut den Pansen verlässt und dem Wiederkäuer im Dünndarm direkt zur Verfügung steht. Für Grasprodukte (Heu und Grassilage) ist diese Untersuchung ab Juni zu einem günstigen Preis von 40,00 € (je Probe zzgl. MwSt.) verfügbar, da durch eine umfangreiche Neukalibrierung diese Analytik mit dem NIRS-Verfahren angeboten werden kann. Für alle anderen Futtermittel wird diese Untersuchung natürlich auch angeboten, wird aber mit dem sehr aufwändigen nasschemischen Verfahren analysiert und kann für 180,00 € (je Probe zzgl. MwSt.) beauftragt werden.

3. **Datenübermittlung in Rationsberechnungsprogramme**

Auf Grund der erfolgreichen Einführung eines neuen Laborinformations- und Managementsystem (LIMS) im Grundfutterbereich im letzten Jahr ist es uns nun auch möglich eine Datenübertragung in Ihr jeweiliges Rationsberechnungsprogramm zu ermöglichen. Falls diesbezüglich Interesse besteht, teilen Sie uns bitte das Format der gewünschten Datei und den Anbieter des Rationsberechnungsprogramms mit. Falls aktuell noch keine Übertragung möglich sein sollte, setzen wir uns mit dem Hersteller in Verbindung und bemühen uns, eine Übermittlung der Daten schnell zu ermöglichen.

4. **Neues mechanisiertes Probenahmeverfahren**

Die Aussagekraft aller Untersuchungsergebnisse steht und fällt mit der Qualität der Probenahme. Dies gilt natürlich auch für Silageproben.

Der Silohaufen sollte repräsentativ beprobt und dabei die gesamte Höhe des Futterstapels durchbohrt werden. Deshalb bietet die LUFA Nord-West ab Mitte Juni im Raum Ostfriesland die Probenahme mit einem mechanischen Probenahmegerät mit einer Probenahmetiefe von bis zu 4 Meter an.

Der Preis pro Probenahme beträgt 25 € je Probe zzgl. MwSt. und wird zusammen mit den Analysekosten abgerechnet.

Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, setzen Sie sich bitte mit den in der Tabelle aufgeführten Probenehmern in Verbindung.

Folgende Probenehmer sind für Sie mit dem neuen Probenahmesystem im Einsatz:

| Probenehmer für die LUFA Nord-West | Einsatzgebiet |
|--|--|
| Herr Matthias Richter Endzetelerstraße 17 26409 Wittmund Mobil: 0174/8764777 E-Mail: Mrichter1990@web.de | Wittmund, Carolinensiel, Esens bis Wangerland |
| Herr Markus Jabben Wichtens 3 26434 Wangerland Mobil: 0173/9628720 E-Mail: Markus.Jabben1@ewe.net | Wangerland, Jeverland bis Sande, Wilhemshaven |
| Herr Manfred Lienemann Zum Schirumer Leegmoor 21 26605 Aurich Mobil: 0177/3103262 E-Mail: manfred.lienemann@t-online.de | Aurich, Leer |
| Herr Hero Folkers Hartgasterstraße 18 26427 Holtgast Mobil: 0152/02051426 E-Mail: Hero-Folkers@gmx.de | Westlich von Esens |
| Herr Diedrich Rogge Bentsreeker Straße 4 26446 Friedeburg/Bentstreek Tel.: 044658591 Mobil: 0174/7900449 E-Mail: Diedrich.Rogge@web.de | Friedeburg, Wiesmoor, Friesland, Uplengen, Ammerland |

Um einen reibungslosen und zügigen Untersuchungsablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

Verwenden Sie bitte ab Anfang Juni nur noch die beiliegenden aktuellen Auftragsvordrucke. Bei Biogasproben verwenden Sie bitte den auf unserer Homepage verfügbaren speziellen Auftragsvordruck für Biogas unter dem Link:

http://www.lufa-nord-west.de/data/documents/Downloads/IFB/Untersuchungsauftrag_Biogas.pdf

Tragen Sie bitte die volle Anschrift des Auftraggebers (ist gleich dem Rechnungsempfänger) und, falls gewünscht, des Durchschriftenempfängers ein. Zur Erleichterung der Bearbeitung ist die Angabe der Kundennummern sehr wichtig. Bitte tragen Sie diese gut leserlich in den Auftragsvordruck ein. Schreiben Sie die Probenbezeichnung bitte in das dafür vorgesehene Feld.

Benutzen Sie den Auftrag nur für die darauf aufgeführten wirtschaftseigenen Futtermittel. Die Untersuchung von Mischfutter oder nicht auf dem Auftragsvordruck aufgeführten wirtschaftseigenen Futtermitteln ist mittels NIRS nicht möglich und muss mit einem deutlich höheren Aufwand nasschemisch analysiert werden.

Wenn Sie eine Ergebnis- und Rechnungsübermittlung per E-Mail wünschen, tragen Sie bitte Ihre E-Mailadresse in den Auftragsvordruck ein.

Seit dem 01.03.16 hat sich die BIC der Bankverbindung der LUFA Nord-West geändert. Diese lautet nun BIC: SLZODE22XXX, die IBAN: DE 50280501000000660886 ist unverändert geblieben.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen auch weiterhin unseren Service der E-Mail Rundschreiben an. Zu diesem Angebot gehört z.B. die Übersendung der aktuellen Durchschnittswerte für die jeweiligen Silageschnitte in unregelmäßigen Abständen. Wenn Sie neu in den Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Grundfutter“ an iff@lufa-nord-west.de.

Bei Rückfragen oder für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Fritz (Tel.: 0441/801-847), Herr Müller und Frau Ovie (Tel.: 0441/801-850) gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie auch unseren Internetauftritt unter www.LUFA-Nord-West.de. Hier finden Sie auf unserer Institutsseite umfangreiche Fachinformationen, wie z.B. die Durchschnittswerte der vergangenen Ernte und Hinweise auf korrekte Probenentnahme.

Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auch zukünftig auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Maike Fritz